

Verschwörung bei der Hertha BSC?

05.04.2007, 10:35 | Sport

Pressemitteilung von: *berlin.eins.de*



05. April 2007 Berlin - Ein Kommentar von Jürgen Laarmann - Es ist nicht zu fassen! Überall wird auf einmal an breiter Front vom Abstieg geredet. Von Reisen nach Burghausen, Wehen, Offenbach und Koblenz ab September, vom Verkauf der gesamten ersten Mannschaft, die in Liga 2 komplett unbezahlbar wäre. Man tut geradezu als sei der Abstieg unvermeidbar.

Zugegeben, der Start ins neue Jahr mit nur einem Punkt aus 8 Spielen war eine einzige Katastrophe, vergessen wird, dass dabei auch viel Pech war. Und wenn man genau heute Bilanz zieht, dann sollte einem bitteschön auffallen, dass Hertha BSC noch immer in der ersten Tabellenhälfte steht und doch immer noch 5 Punkte Abstand zu einem Abstiegsplatz hat, die in den verbleibenden 7 Spieltagen auch immer noch mal verspielt werden müssten. Ganz abgesehen davon, dass es mit Aachen, Mainz, Wolfsburg, Cottbus, Frankfurt, Bielefeld, Dortmund, Bochum jede Menge Mannschaften mit Riesenproblemen gibt.

Es ist absolut unverständlich, dass man nun in einer Krisensituation, in der sich die Hertha befindet, auch noch in totale Panikmache verfällt.

Statt ständig den Kopf von Falko Götz zu fordern (BZ Headline vorm Bielefeld Spiel: Koffer schon gepackt, Falko?) sollte erstmal die Hertha Pressestelle ausgewechselt werden. Man muß sich wirklich fragen, welche dunklen Mächte aus welchen Gründen nun so laut in die Abstiegsfanfaren tröten.

Berlin.Eins verspricht: die Hertha wird nicht absteigen. Schon ab diesem Wochenende wird man durch einen längst fälligen Sieg gegen Arminia Bielefeld die Distanz zu den Kellerkindern ausbauen und wenn alles klappt, mit einer Siegesserie vielleicht den Kontakt zu den UEFA Pokalplätzen wieder herstellen. Auch wenn es, wie es aussieht, nicht ganz dazu reichen wird. Dennoch werden wir ab sofort genau verfolgen, wer hier zu den Saboteuren und Miesmachern gehört, die Hertha am liebsten in Liga 2 sehen würden.

Pressekontakt berlin.eins.de:

Guido Gabriel

berlin.eins.de

Nunsdorfer Ring 15

12277

Telefon: 030/29 35 1661,

Fax: 030 28 35 443,

E-Mail: guido.gabriel@berlin.eins.de,

Internet: www.berlin.eins.de, www.eins.de

Portrait

eins.de ist der größte Betreiber von Stadtportal- Communities und eine der besten Adressen für regionale Online-Werbung in Deutschland. Über 17 Millionen Einwohnern in 46 Städten und Regionen bietet www.stadtname.eins.de (z.B. www.berlin.eins.de) eine "zweite Heimat". Die Mitgliedschaft in den lokalen Internet-Gemeinschaften von eins.de ist kostenlos. Mehr als 50 Redakteure recherchieren das Geschehen jeweils vor Ort der inzwischen 46 lokalen Websites. Mehr als 250.000 Registrierte Mitglieder können sich über "user involved content" auf den „einser“ Portalen einbinden.

News-ID: 129063 • Views: 2166 (Stand: 28.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/129063/Verschwoerung-bei-der-Hertha-BSC.html>